

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Köln
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen im Kölner
Rat

An den
Vorsitzenden des Ausschusses
Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen
Herrn Winrich Granitzka

Herrn
Oberbürgermeister Jürgen Roters

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 21.02.2011

AN/0477/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales	21.02.2011

Verordnung zur Änderung der Rechtsverordnung über die Beförderungsentgelte für den Verkehr mit den in der Stadt zugelassenen Taxen - Kölner Taxitarif - Vorlage 3345/2010

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die Antragstellenden bitten Sie, folgenden Änderungsantrag in die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen am 21. Februar 2011 aufzunehmen:

Beschluss:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert bzw. ergänzt:

1. Zur Erzielung einer signifikanten Qualitätssteigerung für das gesamte Taxigewerbe in Köln wird die Verwaltung beauftragt, folgendes Modell zu prüfen: Die Ausbildung soll im Rahmen der Erstbeantragung des Führerscheins zur Fahrgastbeförderung intensiviert werden, in dem vor Erlangung der Berechtigung zur Fahrgastbeförderung ein Ausbildungskurs mit anschließender Prüfung zu absolvieren ist, in dem Ortskenntnis, Sprachkenntnisse, Erscheinungsbild und kundenfreundliche Verhaltensregeln vermittelt werden. Die Prüfung soll erneut als Voraussetzung zur Verlängerung des Führerscheins zur Fahrgastbeförderung erfolgen. Vorab wird ebenfalls ein Ausbildungskurs angeboten. Das Ausbildungsmodell soll in enger Abstimmung mit Taxi Ruf eG und IHK konform zur geltenden Rechtslage gestaltet werden. Die Verwaltung wird beauftragt, das Ergebnis vor der Sommerpause 2011 dem Ausschuss vorzulegen.

2. Die Vereinbarung vom 07.11.2007 zwischen Taxi Ruf Köln eG und Stadt Köln zur „Qualitätsverbesserung im Taxigewerbe“ (Qualitätsmodell „Service Taxi“) wird fortgeschrieben. Dem Ausschuss wird das Ergebnis bis zur Sitzung am 16.05.2011 mitgeteilt. Die Verwaltung wird beauftragt, bei der Fortschreibung folgende Schwerpunkte als Bestandteil der Zielvereinbarung zu berücksichtigen: Eine deutlich intensivere Bewerbung des Angebots „Service-Taxi“, obligatorische Angebotshinweise bei der Taxi-Bestellung, z.B. auch in der elektronischen Wartschleifen-Ansage, eine Angebotssteigerung von „Service-Taxis“ auf 50 % bis zum 31.12.2012.

Begründung:

Zu 1)

Die Fahrerlaubnisverordnung (FeV) regelt auch das Führen von Taxen. In § 8 Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung ist das Nähere geregelt. Die Berechtigung zur Fahrgastbeförderung (Führerschein zur Fahrgastbeförderung) wird von der Stadt Köln erteilt und muss nach fünf Jahren verlängert werden. Die Erlangung ist bereits heute mit einer Prüfung bei der Stadt verbunden. Auch wird bereits heute ein Seminar seitens der Taxi Ruf Köln eG in Kooperation mit der IHK angeboten. Daran soll nun angeknüpft werden, um eine nachhaltige Verbesserung der Qualität zu erzielen. Im Vorfeld der Prüfung, in der die Ortskunde nachgewiesen werden muss, soll ein möglichst verpflichtendes erweitertes Seminarangebot in enger Abstimmung mit Taxi Ruf Köln und IHK Köln erfolgen, das über die Ortskunde-Vermittlung hinaus erweiterte Inhalte wie Sprachkenntnisse, Erscheinungsbild sowie Kunden- und Serviceorientierung vermittelt. Die Seminarteilnahme soll sich auch an Fahrerinnen und Fahrer richten, die nach fünf Jahren ihre Berechtigung verlängern müssen.

Zu 2)

Das Qualitätsmodell „Service Taxi“ wird fortgeführt. Allerdings wurden zum 01.09.2010 nur 292 „Service Taxis“ registriert, was 24 % aller Taxen entspricht. Das ursprünglich vereinbarte Ziel von 60 % bis zum 31.12.2010 wurde sehr deutlich unterschritten. Die zukünftige Vereinbarung soll daher mit 50% bis zum 31.12.2012 eine realistische Zielmarke anstreben. Die vorrangige Aufgabe besteht darin, dieses Angebot offensiv zu bewerben und darüber konkrete Vorgaben in der Fortschreibung der Zielvereinbarung aufzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Michael Zimmermann
SPD-Fraktionsgeschäftsführer

gez.

Jörg Frank
GRÜNE-Fraktionsgeschäftsführer